

	<b>القطع:</b>	Porträt Christoph Willibald Gluck (1714-1787)
	<b>المتاحف:</b>	Stiftung Händel-Haus Halle Große Nikolaistraße 5 06108 Halle (Saale) 0345-500 90 221 stiftung@haendelhaus.de
	<b>المجموعات :</b>	Bilder- und Graphiksammlung
	<b>رقم الارشفة:</b>	BS-III 76

## وصف

Porträt von Christoph Willibald Gluck. Der deutsche Komponist ist hier als Brustbild im Halbprofil nach links gewandt dargestellt. Seinen Kopf hat er dem Betrachter zugewandt, sein Blick ist jedoch sinnend nach oben gerichtet. Er trägt einfache Kleidung.

Christoph Willibald Gluck gilt als bedeutender Reformator der Oper. 1737 lernte er in Mailand das Wesen eines Orchesters kennen, wurde zum Komponisten ausgebildet und feierte dort bereits auf der Bühne erste Erfolge. Als nächstes zog er durch Europa und machte auch einen Abstecher nach London. Er ließ sich schließlich als Kapellmeister in Wien nieder, die Aufführung seiner "Antigono" in Rom 1756 brachte ihm den Titel Ritter des Goldenen Sporns, verliehen vom Papst, ein. Wenig später wurde er sogar Hofmeister in Wien und wendete sich der französischen komischen Oper zu.

Das anonyme Blatt scheint als Mischung aus Kupfer- und Stahlstich ausgeführt worden zu sein. Als Vorlage kommt das Ölgemälde von Joseph Siffred Duplessis in Frage. Es ist um 1775 entstanden und hängt heute im Kunsthistorischen Museum in Wien.

Signatur: Augener & Co. London.

Beschriftung: Gluck [Unterschrift].

## بيانات اساسية

مواد / تقنية:

Kupferstich

قياسات:

H: 28,3 cm; B: 20,5 cm (Blattmaß).

## فعاليات

منشور

متى

1850

من

Augener & Co. (London)

انشاء مرجع	اين متى من	لندن  Joseph Siffred Duplessis (1725-1802)
انشئت الصفحة المطبوعة	اين متى من	1850
مُصور	اين متى من اين	كريستوف فيليبالد غلوك (1787-1714)

## وسوم

- Kupferstich
- بورتريه
- ملحن

## الادب

- Sasse, Konrad (Hrsg.) (1962): Katalog zu den Sammlungen des Händel-Hauses in Halle. 2. Teil: Bildsammlung; Porträts. Halle an der Saale